

## Bank Austria verleiht höchstdotierten Kunstpreis Österreichs

ID: LCG12050 | 24.02.2012 | Kunde: UniCredit Bank Austria AG |

Ressort: Chronik Österreich | Medieninformation

PRESSEINFORMATION Wien, 24. Februar 2012

Gala im Theater in der Josefstadt:

Bank Austria verleiht höchstdotierten Kunstpreis Österreichs

â€¢ Der mit insgesamt 218.000 Euro dotierte Bank Austria

Kunstpreis wurde heuer zum zweiten Mal vergeben

â€¢ Die hochkarätige Fachjury konnte die Preisträger aus nicht weniger als 333 Einreichungen auswählen

â€¢ Die Preisträger in den vier Kategorien sind:

o Kategorie "Regional": Literaturfestival "Sprachsalz" in Hall (Tirol)

o Kategorie "International": Das Projekt "Black Sea Calling" des Grazer Vereins "Rotor" und das Wiener Musikhaus Doblinger für seine Jahresneuproduktion 2011

o Kategorie "Kunstvermittlung": Kunstraum "Lakeside" in Klagenfurt

o Kategorie "Kulturjournalismus": Irene Suchy, Kulturredakteurin

Der Bank Austria Kunstpreis 2011 wurde am 24. Februar 2012 im Rahmen einer Gala im Theater an der Josefstadt in Wien verliehen. "Nach dem durchschlagenden Erfolg im letzten Jahr konnten wir auch heuer wieder hervorragende Projekte zu Gewinnern des Bank Austria Kunstpreises wählen. Der Bank Austria Kunstpreis ist bereits fixer Bestandteil der österreichischen Kunst- und Kulturszene geworden, darauf bin ich sehr stolz. Die Förderung innovativer Projekte ist mir ein persönliches Anliegen", unterstreicht Willibald Cernko, Vorstandsvorsitzender der Bank Austria.

â€žDie Bank Austria fÃ¼rdert seit vielen Jahren junge KÃ¼nstlerinnen und KÃ¼nstler in der Bildenden Kunst und in der Klassischen Musik. Ebenso wie bedeutende kulturelle Projekte und Institutionen, in deren Zentrum die LÃ¤nder Zentral- und Osteuropas stehen. Das ist unser Beitrag zur nachhaltigen KulturfÃ¶rderung und zu einem gemeinsamen Europa â€ als fÃ¼hrende Ã¶sterreichische Bank und als Mitglied einer groÃen europÃ¤ischen Bankengruppeâ€œ, so Cernko weiter.

Mit der Vergabe des Kunstpreises verfolgt die Bank Austria ganz konkrete Ziele, dazu Willibald Cernko: â€žUnser kulturelles Engagement ist integrativer Bestandteil unserer gesellschaftlichen Verantwortung. Den Bank Austria Kunstpreis verstehen wir als deutliche Anerkennung und zugleich als krÃ¤ftige UnterstÃ¼tzung des innovativen Potenzials der Kunst- und Kulturszene in Ã–sterreich. Besonders freut uns auch, dass unser neu ins Leben gerufener Kunstpreis schon im ersten Jahr seines Bestehens mit dem renommierten Kunstsponsoringpreis Maecenas ausgezeichnet wurde.â€œ

Der Bank Austria Kunstpreis wird in vier Kategorien verliehen. Ausgezeichnet werden:

- â€¢ die beste regionale Kulturinitiative (70.000 Euro Preisgeld)
- â€¢ das beste Projekt zur Internationalisierung des Ã¶sterreichischen Kunst- und Kulturschaffens (70.000 Euro Preisgeld)
- â€¢ das beste Projekt zur Kunstvermittlung an neue Zielgruppen (70.000 Euro Preisgeld)
- â€¢ herausragende Arbeit im Bereich Kulturjournalismus (8.000 Euro Preisgeld)

Der Bank Austria Kunstpreis ist eine von drei starken SÃ¤ulen im Kultursponsoring-Programm der Bank Austria. Eine weitere SÃ¤ule umfasst die Premium-Partnerschaften mit renommierten Kulturinstitutionen wie Bank Austria Kunstforum, Albertina,

Musikverein Wien, Theater in der Josefstadt oder dem Nestroy Theaterpreis. Die dritte Säule umfasst Projekte, die Kunst und soziales Engagement verbinden, etwa das Projekt „Brunnenpassage“ in Wien-Ottakring.

## Die Einreichungen 2011

Für den Bank Austria Kunstpreis 2011 wurden insgesamt 333 Projekte aus ganz Österreich eingereicht. Davon erfüllten 326 alle Ausschreibungskriterien und wurden einer näheren Bewertung unterzogen. Diese erfolgte unter Berücksichtigung von Kriterien wie Innovation, Kreativität, Nachhaltigkeit oder Vorliegen eines vollständigen Finanzplans. „Wir waren von der hohen Qualität der eingereichten Projekte begeistert, das bestätigt ganz deutlich die Vitalität und Bedeutung der heimischen Kulturlandschaft in all ihren Facetten“, bekräftigt Willibald Cernko.

Zur hochkarätig besetzten Jury zählen Thomas Angyan (Intendant der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien), Sabine Breitwieser (Chefkuratorin im Museum of Modern Art, New York), Ingried Brugger (Direktorin Bank Austria Kunstforum), Willibald Cernko (Vorstandsvorsitzender Bank Austria), Andrea Ecker (Sektionschefin im Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur), Herbert Fittingger (Direktor Theater in der Josefstadt), Anton Kolarik (Ressortleiter Identity & Communications Bank Austria), Walter Leiss (Generalsekretär Österreichischer Gemeindebund), Klaus Albrecht Schröder (Direktor Albertina Wien) und Thomas Weninger (Generalsekretär Österreichischer Städtebund).

## Die Preisträger 2011

Folgende Initiativen und Projekte wurden mit dem Bank Austria Kunstpreis 2011 ausgezeichnet:

â€¢ Kategorie REGIONAL:

Dotiert mit 70.000 Euro

Sprachsatz Literaturtage, Tirol

Das Tiroler Literaturfestival Sprachsatz verfolgt mit seinem dreitägigen Programm das Ziel, internationale Literatur von hoher Qualität bei freiem Eintritt einer breiten Zuhörerschaft nahe zu bringen und Autorinnen und Autoren eine Bühne für ihre Werke zu bieten. Dabei zeichnen vor allem die regionale Verbundenheit, die namhafte Gästeliste, die hohe Besucherfrequenz sowie die Tatsache, dass Sprachsatz auch speziell die Jugend anspricht, dieses Projekt aus.

â€¢ Kategorie INTERNATIONAL:

Dotiert mit 70.000 Euro (insgesamt, ex aequo für beide Preisträger)

Verein Rotor, Graz

Durch das Artist In Residence-Programm „Black Sea Calling“ verbindet der österreichische Verein zeitgenössische österreichische bildende Kunst mit jener aus dem Schwarzmeer-Raum. Dabei wird neun österreichischen Künstlerinnen ein Arbeitsaufenthalt in neun Ländern rund um das Schwarze Meer ermöglicht. Im Gegenzug verbringen neun Künstlerinnen und Künstler aus diesen Ländern einen Aufenthalt in Österreich. Im Rahmen dieses Projekts entstehen 18 neue Kunstwerke, die anschließend in einer Gruppenausstellung in Österreich gezeigt werden, ehe die Ausstellung durch die Schwarzmeer-Region tourt.

Musikhaus Doblinger, Wien

Das Musikhaus Doblinger zeichnete sich bereits in der Vergangenheit durch einzigartiges Engagement in der Förderung junger österreichischer Komponistinnen und Komponisten aus. Einen Höhepunkt dabei bildete Doblinger's „Initiative 2000“, ein Projekt, bei dem acht junge, damals noch unbekannt heimische Tonschöpfer bei Doblinger unter Vertrag genommen und

zahlreiche ihrer Werke publiziert wurden. 2011 wurde diese Initiative mit zehn weiteren Komponistinnen und Komponisten ausgebaut. Die Zuerkennung des Bank Austria Kunstpreises soll dabei helfen, eine weit über die übliche Verlagswerbung hinausreichende, internationale Vermarktungskampagne zu starten und somit die internationalen Chancen für junge, österreichische Komponistinnen und Komponisten zu erhöhen.

â€¢ Kategorie KUNSTVERMITTLUNG:

Dotiert mit 70.000 Euro

Kunstraum Lakeside, Klagenfurt

Kunstraum Lakeside ist ein Ort der Produktion und Präsentation zeitgenössischer internationaler Kunst. Im Mittelpunkt der Programmatik steht der kritische Diskurs um gesellschaftsrelevante Aspekte der Ökonomie. Ziel ist die Vermittlung und Konfrontation divergenter Perspektiven. Durch Ausstellungen, öffentliche Kunstprojekte, Vorträge, Diskussionen, Filmabende und Publikationen sowie Kooperationen mit einzelnen Instituten der Universität Klagenfurt arbeitet der Kunstraum an einer transdisziplinären Auseinandersetzung mit Fragen der Zeit und der Generierung einer entsprechend spartenübergreifenden Öffentlichkeit.

â€¢ Kategorie KULTURJOURNALISMUS:

Dotiert mit 8.000 Euro

Irene Suchy, Ö1-Musikredakteurin

Die gebürtige Wienerin studierte Musikwissenschaft, Germanistik und Violoncello. 1989 begann sie beim ORF Radio Ö1 als Redakteurin und Moderatorin zu arbeiten. Suchy war und ist unter anderem verantwortlich für "â€žApropos Musik - das monatliche Musikmagazin", Moderatorin und Gestalterin von zahlreichen Ö1-Sendungen, Live-Moderatorin im ORF Radiokulturhaus oder Veranstalterin eigener Salonkonzerte mit namhaften Künstlern. Neben ihrer journalistischen Arbeit beim Radio ist Suchy als

Universitätslektorin an der Universität für Musik und darstellende Kunst sowie als Autorin tätig und in diversen Gremien der Stadt Wien, des Landes Niederösterreich oder des mica-Vorstandes vertreten.

Ausschreibung zum Bank Austria Kunstpreis 2012

Gleichzeitig mit der Verleihung des Bank Austria Kunstpreises 2011 sind alle Kunst- und Kulturschaffenden eingeladen, ihre Projekte für den Bank Austria Kunstpreis 2012 einzureichen. Die Ausschreibungsunterlagen und weiterführende Informationen finden sich ab Mitte Mai unter <http://kultur.bankaustria.at>.

Rückfragen:

Bank Austria Pressestelle Österreich

Matthias Raftl, Tel. +43 (0) 50505-52809

E-Mail: [matthias.raftl@unicreditgroup.at](mailto:matthias.raftl@unicreditgroup.at)